

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Parkinsonvereinigung
<b>Band:</b>	- (1987)
<b>Heft:</b>	5
<b>Rubrik:</b>	Wir danken = Nos remerciements = Grazie

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sind. Die Post anschauen kann ich immer noch, wenn ich dann verkrampft und steif bin und sitzen muss. Wenn man gut einteilt und organisiert, hat doch recht viel Platz in einem Tag.

*Praktische Tips:* Nur noch neue Kleider kaufen, die vorne schliessen und weit genug sind. Immer etwas Notvorrat an Nahrungsmitteln und Medikamenten bereit haben für schlechte Tage, an denen man nicht ausgehen kann oder wenn die Hilfe ausfällt.

Das Kabel der Nachttischlampe mit dem Schalter an der günstigsten Stelle mit Klebstreifen am Nachttisch befestigen.

Ein Bettbogen hilft mir, dass keine Decke mehr meine Beine belastet bei den Krämpfen und

lässt mich auch leichter zur Seite drehen. Seit ich mich am Morgen nicht mehr auf den Ellbogen stützen kann, um die erste Kapsel zu schlucken und zu trinken dazu, stelle ich am Abend einen kleinen Becher mit einem halben Trinkhalm bereit auf einem niedrigen Stuhl, sodass ich am Morgen im Liegen nur den Arm ausstrecken muss und liegend trinken kann.

**D** Mir helfen die Anregungen und Vorschläge, die ich in der Parkinsongruppe erhalte.

Zum Baden benutze ich einen Sitz in der Badewanne sowie eine Haltestange (nicht nur Griff) sonst würde ich mich kaum mehr getrauen, allein zu baden.

Wir fanden, vielleicht sei es auch eine gute Seite des Alleinwohnens, dass man sich früher überlegen muss, was für Möglichkeiten offenstehen beim Fortschreiten der Krankheit. Wir können uns ja nicht einfach auf einen Partner verlassen (der ja auch einmal ausfallen könnte!).

So ist es wohl gut, wenn man sich informiert, was die Wohngemeinde anbietet, Betagtenhilfe, Gemeindeschwester und anderes mehr. Solange man noch kann, sollte man einige Alters- und Pflegeheime anschauen, um sich ein Vorstellung zu machen. Und dann sollte man auch den Mut haben, sich irgendwo anzumelden...

## **Wir danken – Nos remercierments – Grazie**

### **Spenden/Dons**

- im Gedenken an Dr. med. Karl Sigg-Wegbecher, Binningen, Mitglied der Schweiz. Parkinsonvereinigung . . . . .	Fr. 1510.–
- im Gedenken an Dr. Otto Klemm-Roniger, Rheinfelden, Mitglied der Schweiz. Parkinsonvereinigung . . . . .	Fr. 7255.–
- Agnes und Martin Bolle-Stiftung, Zürich . . . . . (zweckgebunden für Kontaktpersonentag)	Fr. 2800.–
- ADROKA AG, Allschwil (diese Firma stellt uns auch gratis den «Ratgeber für Parkinsonpatienten» zur Verfügung) . . . . .	Fr. 500.–
- Merck, Sharp & Dohme-Chibret AG, Zürich . . .	Fr. 200.–
- SWISSAIR, Kloten . . . . .	Fr. 500.–
- Carl Hüni-Stiftung, Winterthur . . . . .	Fr. 1000.–
- Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, Zürich .	Fr. 1000.–
- GLAXO AG, Bern . . . . .	Fr. 200.–
- Volkart Stiftung, Winterthur . . . . .	Fr. 300.–
- Clinique Paul Niehans SA . . . . .	Fr. 100.–
- im Gedenken an Frau A. Wirthwein . . . . .	Fr. 50.–
- Im Gedenken an Herrn Dreer, Basel . . . . .	Fr. 50.–
- Im Gedenken an Frau R. Schönenberger, Rickenbach . . . . .	Fr. 100.–
- Nous souhaitons la bienvenue au nouveau membre collectif, la fondation Gustaaf Hamburger, Crans	Fr. 500.–

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle auch an die vielen nicht namentlich genannten Mitglieder, die 1986 ihren Mitgliederbeitrag an die Vereinigung aufrundeten.

Für die stets zunehmenden Aufgaben unserer Vereinigung sind wir sehr dankbar für Legate und Spenden, auch anstelle von Blumen bei Todesfällen. Unser Konto

**SKA Rheinfelden**  
**PC 50-226**  
**Konto Nr. 19.222-10**

Nous sommes toujours très reconnaissants si vous pensez à nous par des legs et dons, et également pour des dons à la place de fleurs lors d'un décès.

**SKA Rheinfelden**  
**No. CCP 50-226**  
**compte No. 19.222-10**